

Kultur – Philosophie – Geschichte

Reihe des Kulturwissenschaftlichen Instituts Luzern
Herausgegeben von Enno Rudolph und Thomas Steinfeld

Band 10

Machtwechsel der Bilder Bild und Bildverstehen im Wandel

orell füssli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
Alles ist Bild. Statt einer Einleitung	
<i>Enno Rudolph</i>	9
Verlorene Meisterwerke. Über einen Mythos	
<i>Bernd Roeck</i>	15
Bildverkehr. Über Bilder von Bildern und den Verlust des Originals. Oder: Wie man weiß, wo man ist	
<i>Thomas Steinfeld</i>	45
Komplexe Bilder: Kommunizierte Wahrnehmung	
<i>Dirk Baecker</i>	61
Die Evidenz des Bildes. Einige Anmerkungen zu den semiologischen und epistemologischen Voraussetzungen der Bildsemantik	
<i>Ludwig Jäger</i>	95
Die Physis des Bildes	
<i>Ludger Schwarte</i>	127
Bilderschwund. Forschen mit optischen Datenquellen	
<i>Christoph Hoffmann</i>	143

Die Identität des Andern.	
Henri Bergson und die Pariser Weltausstellung 1889	
<i>Beat Wyss</i>	161
Mediale Konfigurierung eines Ereignisses.	
Der Terroranschlag auf das World Trade Center in New York am 11. September 2001	
<i>Dietrich Erben</i>	179
Narration und (De-)Legitimation: Der zweite Irak-Krieg im Kino	
<i>Martin Seel</i>	213
«Se non è vero, è ben trovato». Geschichtsklitterung in italienischen Doku-Soaps	
<i>Aram Mattioli</i>	229
Der «Hintersinn» der Bilder.	
Embleme barocker Klosterbibliotheken: Rätsel und Argument	
<i>Hans-Otto Mühleisen</i>	245